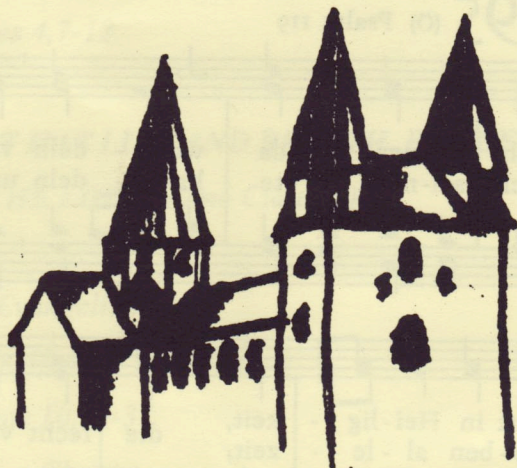


Kaiserdom Königslutter



Domkonzerte vom 23.8. – 13.9.2009

Festgottesdienst am 6. September 2009, 10 Uhr

Helmstedter Kammerchor

Leitung und an der Orgel: Andreas Lamken

Predigt: Pfarrer Manfred Trümer

Eingangsmusik: AANDGESANG (arr. Chris Lamprecht)

Begrüßung und Votum

295 (Ö) Psalm 119

i. Wohl de-nen, die da wan - deln vor
nach sei-nem Wor-te han - deln und

Gott in Hei - lig - keit, die recht von
le - ben al - le - zeit;

Her-zen su-chen Gott und sei-ne Zeug-niss'

hal-ten, sind stets bei ihm in Gnad.

2. Von Herzensgrund ich spreche: / dir sei Dank allezeit, / weil du mich lehrst die Rechte / deiner Gerechtigkeit. / Die Gnad auch ferner mir gewähr; / ich will dein Rechte halten, / verlaß mich nimmermehr.

3. Mein Herz hängt treu und feste / an dem, was dein
Wort lehrt. / Herr, tu bei mir das Beste, / sonst ich zu-
schanden werd. / Wenn du mich leitest, treuer Gott, / so
kann ich richtig laufen / den Weg deiner Gebot.

4. Dein Wort, Herr, nicht vergehet, / es bleibt ewig-
lich, / so weit der Himmel gehet, / der stets bewegt
sich; / dein Wahrheit bleibt zu aller Zeit / gleichwie der
Grund der Erden, / durch deine Hand bereit'.

T: CORNELIUS BECKER 1602
M UND SATZ: HEINRICH SCHÜTZ 1661

Psalm 112 - 13. Sonntag nach Trinitatis

Halleluja! Wohl dem, der den Herrn fürchtet,
der große Freude hat an seinen Geboten!

Sein Geschlecht wird gewaltig sein im Lande;
die Kinder der Frommen werden gesegnet sein.

Wohl dem, der barmherzig ist und gerne leiht
und das Seine tut, wie es recht ist!

Denn er wird ewiglich bleiben;
der Gerechte wird nimmermehr vergessen.

Vor schlimmer Kunde fürchtet er sich nicht;
sein Herz hofft unverzagt auf den Herrn.

Sein Herz ist getrost und fürchtet sich nicht,
bis er auf seine Feinde herabsieht.

Er streut aus und gibt den Armen;
seine Gerechtigkeit bleibt ewiglich. /
Seine Kraft wird hoch in Ehren stehen.

Der Gottlose wird's sehen, und es wird ihn verdrießen;
mit den Zähnen wird er knirschen und vergehen. /
Denn was die Gottlosen wollen, das wird zunichte.

**Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,
wie im Anfang, so auch jetzt
und alle Zeit / und in Ewigkeit.
Amen.**

Kyrie – Gloria – Gloria-Lied – Salutatio

Kollektengebet

Epistel: 1. Johannes 4,7-12

**Chor: ALL THAT HAT LIFE AND BREATH, PRAISE YE
THE LORD (René Clausen)**

Ankündigung des Evangeliums

Gem.: Ehre sei dir, Herre

Evangelium: Lukas 10,25-37

Gem.: Lob sei dir, o Christe

Chor: SYA WE (arr. Niel van der Watt)

Apostolisches Glaubensbekenntnis

Chor: WATERNIGHT (Eric Whitacre)

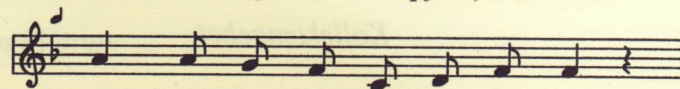
Predigt

Chor: KAIKKI MAAT TE RIEMUITKATTE (Mia Makaroff)

Abkündigungen

Lied: (dabei Einsammlung des Dankpfers)

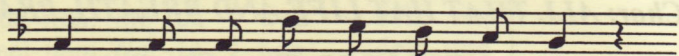
420



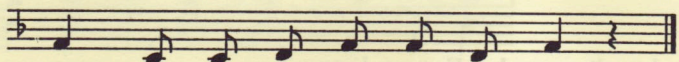
1. Brich mit den Hung-ri - gen dein Brot,



sprich mit den Sprach-lo - sen ein Wort,



sing mit den Trau - ri - gen ein Lied,



teil mit den Ein - sa - men dein Haus.

2. Such mit den Fertigen ein Ziel, / brich mit den Hung-ri - gen dein Brot, / sprich mit den Sprachlo - sen ein Wort, / sing mit den Taurigen ein Lied.

3. Teil mit den Einsamen dein Haus, / such mit den Fertigen ein Ziel, / brich mit den Hung-ri - gen dein Brot, / sprich mit den Sprachlo - sen ein Wort.

4. Sing mit den Taurigen ein Lied, / teil mit den Einsamen dein Haus, / such mit den Fertigen ein Ziel, / brich mit den Hung-ri - gen dein Brot.

5. Sprich mit den Sprachlo - sen ein Wort, / sing mit den Taurigen ein Lied, / teil mit den Einsamen dein Haus, / such mit den Fertigen ein Ziel.

Fürbittengebet

Chor: THERE WILL BE REST (Frank Ticheli)

Vaterunser

Entlassung und Segen

Chor: AN IRISH BLESING (James E. Moore)

.....
1. Von Herzensgrund ich spreche / dir
zeit, / weil du mich lehrest die Rech-
keit. / Die Gnad auch ferner mir gewäh- / ich will
Rechte halten, / verlaß mich nimmermehr